

18.01.2008 - 17:51

**'Deutsch-Französischer Tag' im Auswärtigen Amt am 22. Januar 2008**

Berlin (pressrelations) -

**'Deutsch-Französischer Tag' im Auswärtigen Amt am 22. Januar 2008**

18.01.2008

Am 22. Januar 2008 laden die Beauftragten für die deutsch-französische Zusammenarbeit, Staatsminister für Europa Günter Gloser und sein französischer Amtskollege Staatssekretär Jean-Pierre Jouyet, zur zentralen Veranstaltung zum Deutsch-Französischen Tag 2008 ins Auswärtige Amt ein.

Der 'Deutsch-Französische Tag' wurde anlässlich des 40. Jahrestags des Elysée-Vertrags von Bundeskanzler Schröder und Staatspräsident Chirac im Januar 2003 ins Leben gerufen und will vor allem Schülern die historische und politische Bedeutung der deutsch-französischen Freundschaft vermitteln und für das Erlernen der Sprache des Partners werben.

Im Rahmen der Aktion 'Entdeckungstag' werden Staatsminister Gloser und Staatssekretär Jouyet bereits vor der Veranstaltung im Auswärtigen Amt mit Schülern der Schöneberger Rückert-Oberschule die Berliner Redaktion der französischen Nachrichtenagentur 'Agence France Press' besuchen. Zahlreiche Unternehmen in Deutschland und Frankreich bieten am 'Entdeckungstag' ausgewählten Schülern Schnupperpraktika an, um ihnen die deutsch-französische Unternehmenspraxis zu zeigen und die Vorteile von Fremdsprachenkenntnissen zu vermitteln.

Der 'Deutsch-Französische Tag' im Auswärtigen Amt beginnt am 22.01. um 10 Uhr mit einer von der Stiftung Genshagen ausgerichteten Podiumsdiskussion zum Thema 'Außensichten auf die deutsch-französische Zusammenarbeit in Europa'. Ab 11 Uhr werden die beiden Beauftragten, Staatsminister Gloser und Staatssekretär Jouyet, an dieser Diskussionsrunde teilnehmen.

Im Anschluss findet die Preisverleihung für die Sieger des Wettbewerbs 'Jugend und Europa – Schüler machen Zeitung / Les jeunes écrivent l'Europe' statt. Mehr als 1700 deutsche und französische Schüler haben hierfür unter Anleitung erfahrener Journalisten Artikel zu einem europäischen Thema verfasst und in der Regionalpresse veröffentlicht. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft der beiden Außenminister, Dr. Frank-Walter Steinmeier und Bernard Kouchner, für die Durchführung zeichnen das Deutsch-Französische Jugendwerk in Zusammenarbeit mit der Robert Bosch Stiftung, die französische Association Régions Presse Enseignement Jeunesse und zahlreiche deutsche und französische Regionalzeitungen verantwortlich.

Die Veranstaltung endet mit der Verleihung der Ehrenlegion – der ranghöchsten Auszeichnung für zivile Verdienste der Französischen Republik – an die stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundtagsfraktion für Europapolitik, Frau Dr. Angelica Schwall-Düren.

Das Programm zur Veranstaltung im Auswärtigen Amt finden Sie unter:

[www.deutschland-und-frankreich.diplo.de](http://www.deutschland-und-frankreich.diplo.de)

Internetangebot des Auswärtigen Amts:

[www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)

**Quelle:** [Pressrelations](#)

**Risikohinweis und Haftungsausschluss gemäß § 13 AGB BörseGo AG**

**§ 13a Haftung für Informationen**

BörseGo AG (nachfolgend BörseGo) übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden.

Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden haben, sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen.

Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.

**§ 13b Haftung für Erfüllungsgehilfen**

BörseGo haftet bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen für jedes Verschulden ihrer Mitarbeiter und der Personen, die sie zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen hinzuzieht. Hat der Kunde durch ein schuldhaftes Verhalten zu der Entstehung eines Schadens beigetragen, bestimmt sich nach den Grundsätzen des Mitverschuldens, in welchem Umfang BörseGo und der Kunde den Schaden zu tragen haben.

**§ 13c Haftung für höhere Gewalt**

BörseGo haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) oder auf nicht